



backaldrin®

Lieferanten Verhaltenskodex

Supplier Code of Conduct



Einleitung

Wir bei **backaldrin International – The Kornspitz Company GmbH**, stellen uns mit Nachdruck einer wichtigen und zukunftsweisenden Aufgabe: Die Sicherstellung einer nachhaltigen und sorgfältigen Lieferkette. Durch die Implementierung einer lückenlos überwachten Lieferkette können wir nicht nur die hohe Qualität unserer Produkte gewährleisten, sondern auch unseren Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und zum Schutz der Menschenrechte leisten. In der heutigen Zeit ist es deshalb unerlässlich, dass Unternehmen nicht nur ihren finanziellen Erfolg im Blick haben, sondern auch ihre Pflichten gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft wahrnehmen. Gelebte **Nachhaltigkeit** und die **Lieferkettensorgfaltspflicht** sind zentrale Aspekte eben dieser Verantwortung. Eine umfassende Überprüfung und Analyse der gesamten bestehenden Lieferketten, um sicherzustellen, dass alle eingekauften Rohstoffe ethisch korrekt und umweltschonend produziert werden, steht bei uns

deshalb an oberster Stelle. Es ist ein anspruchsvolles Unterfangen, aber eines, dass wir mit Engagement und Entschlossenheit annehmen.

Wir setzen bei unseren Lieferanten auf **Transparenz** und eine **offene Kommunikation** über die Aufgaben, die eine Lieferkette für alle Beteiligten mit sich bringt. backaldrin verpflichtet sich deshalb ebenfalls dazu nicht nur unsere Lieferanten, sondern auch unsere eigenen Geschäftstätigkeiten zu prüfen. Jeder Lieferant, der diese Kriterien nicht erfüllt, muss entsprechende Verbesserungsmaßnahmen einleiten und diese Fortschritte dokumentieren.

Dieses Dokument fasst die **Leitprinzipien** von backaldrin für Lieferanten und Partner in Übereinstimmung mit internationalen Standards und Richtlinien zusammen. Als Grundpfeiler zur gemeinsamen Zusammenarbeit und der effektiven Umsetzungen dieser Prinzipien dient der vorliegende **Code of Conduct von backaldrin**.

Rechtliche Anforderungen

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, die geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften der Länder einzuhalten, in diesen sie geschäftlich tätig sind.

Es wird klargestellt, dass die Einhaltung dieses Code of Conduct unsere Lieferanten nicht davon entbindet, zusätzlich etwaige weitergehende Anforderungen zu erfüllen, die sich auch den für ihn geltenden Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften ergeben.

- Unsere Lieferanten halten sich an alle **relevanten Umwelt- und Sozialgesetze** in den Ländern, in denen sie tätig sind. Sie arbeiten mit lokalen Behörden transparent und auf Augenhöhe zusammen.

- Wir erwarten, dass unsere Lieferanten sich an faire Geschäftspraktiken halten und jegliche Formen von **Korruption, Erpressung und Betrug ablehnen**.
- Unsere Lieferanten überprüfen anfallende Anforderungen der **Lieferkette** sowohl bei ihnen selbst als auch bei ihren Zulieferern.
- **Informationssicherheit und Datenschutz** ist ein wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit und der effektive Schutz für ihr Unternehmen und deren Mitarbeiter wird in beiden Bereichen gewährleistet.

Geschäftsethik und Mitarbeiter



- Eine Anstellung der Mitarbeiter erfolgt aufgrund der Qualifikation und Ausbildung. Es gibt **keine Diskriminierungen** auf Basis der ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, der Sprache, der sexuellen Orientierung, des Geschlechts, der Religion oder jeglicher anderen persönlichen Entscheidungsfreiheit.
- Unsere Lieferanten respektieren **grundlegende Menschenrechte** und schaffen **faire Arbeitsbedingungen** für ihre Mitarbeiter. Sie müssen die internationalen Arbeitsnormen einhalten, einschließlich dem Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit.
- Die **lokalen Arbeitsbedingungen** sind sicher, hygienisch und erlauben die Herstellung von konformen Produkten. Der Schutz der Mitarbeiter, die Bereitstellung von geeigneten Arbeitsmitteln sowie regelmäßige Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit werden eingehalten und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen abgeleitet.
- Der Lieferant ergreift Maßnahmen um seine Mitarbeiter **vor Verfolgung, Benachteiligung oder jeglicher anderen Belästigung am Arbeitsplatz zu schützen**. Vorfälle können jederzeit auch anonym oder persönlich gemeldet werden. Eingegangene Meldungen werden mit höchster Sorgfalt bearbeitet und es werden unverzüglich Maßnahmen ergriffen, um ein Wiederauftreten zu verhindern. Dieses Meldeverfahren ist auch für firmenexterne Lieferkettenteilnehmer zugänglich.
- Die **Bezahlung der Angestellten** erfolgt zu jedem Zeitpunkt gemäß der gesetzlich geltenden Mindestvorgaben bzw. gemäß auf Basis der Kollektivverträge. Die Gehälter werden im vollen Umfang und regelmäßig ausbezahlt.

Lebensmittelsicherheit und -kultur

- Alle, an backaldrin International gelieferten Produkte sind **gemäß aktuell gültigen Auflagen der Lebensmittelsicherheit** und anderer mitgeltenden **rechtlichen Lebensmittelbestimmungen** produziert, gelagert, verpackt und/oder gehandelt.
- **Kritische Kontrollpunkte** innerhalb des Herstellungs-, Lagerungs-, Verpackungs- oder Handelsprozesses werden strengstens kontrolliert und lückenlos dokumentiert. Auftretende Abweichungen werden umgehend im Zuge von **Korrekturen und Korrekturmaßnahmen** behoben.
- Der Lieferant pflegt und lebt die durch EU-Verordnungen oder Lebensmittelstandards beschriebene **Lebensmittelsicherheitskultur**. Das integrierte System ist jedem Mitarbeiter zugänglich und wird von der Geschäftsführung vorgelebt und gepflegt.
- Der Lieferant kann zu jedem Zeitpunkt ein **voll funktionierendes und lückenloses Qualitätsmanagementsystem** nachweisen. Das implementierte System basiert auf dem aktuellen technischen und fachlichen Wissensstand, folgt den gesetzlichen Bestimmungen für Lebensmittel, wird regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung angepasst.
- Sind von ihnen an backaldrin gelieferte Rohstoffe oder Produkte von **Vorkommissen** betroffen, die die **Lebensmittelsicherheit oder -qualität** beeinflussen könnten, muss unsere Qualitätsabteilung unverzüglich darüber informiert werden. Die **Kommunikation** über etwaige Probleme sollte **offen und transparent** erfolgen, um gemeinsam die bestmögliche Lösung erarbeiten zu können.

Nachhaltigkeit und Tierwohl

- Lieferanten verpflichten sich Maßnahmen zu ergreifen, um die **Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten und Lieferketten zu reduzieren**. Dazu gehören unter anderem die Verringerung der Treibhausgasemissionen, die Minimierung von Abfall und Verschmutzung sowie die Förderung der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen. Lieferanten von Palm, Kakao, Soja oder anderen Rohstoffen, die gefährdet sind auf entwaldeten Gebieten angebaut zu werden, achten insbesondere darauf, dass ihre Tätigkeiten nicht direkt oder indirekt zu einer Abholzung der (Regen-)wälder führen.
- Die Zulieferer unserer Branche müssen sicherstellen, dass das **Wohlergehen der Tiere** bei ihren Tätigkeiten und in ihrer Lieferkette respektiert und geschützt wird. Dazu gehören die Umsetzung angemessener Tierschutzstandards, die Bereitstellung geeigneter Lebensbedingungen und die Vermeidung grausamer Praktiken.
- Der sorgfältige **Umgang mit Abfall**, insbesondere in denen persistente organische Schadstoffe (im Sinne der geltenden Rechtsvorschriften und Verordnungen) enthalten sind und die damit verbundene umweltgerechte Handhabung, Sammlung, Lagerung und Beförderung muss nach den jeweils geltenden Gesetzen, Verordnungen und Umweltrichtlinien erledigt werden.

Lieferkettenverantwortung



Lieferkettenverantwortung ist ein wesentlicher Aspekt im modernen Geschäftsbetrieb und erstreckt sich hauptsächlich auf drei Hauptbereiche: Mitarbeiter, Konsumenten und Geschäftspartner.

Für die **Mitarbeiter** bedeutet Lieferkettenverantwortung, dass ihre **Rechte und Wohlergehen entlang der gesamten Lieferkette** gewahrt bleiben. Dies beinhaltet faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und den Respekt vor ihren grundlegenden Menschenrechten. Unternehmen müssen proaktive Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre Lieferketten frei von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und anderen Arten von Ausbeutung sind.

Für **Konsumenten** stellt die Lieferkettenverantwortung sicher, dass die Produkte, die sie kaufen, **ethisch und verantwortungsbewusst hergestellt** wurden. Konsumenten legen heutzutage immer mehr Wert auf nachhaltigen und ethischen Konsum. Unternehmen, die ihre Lieferkettenverantwortung ernst nehmen, gewinnen das Vertrauen der Konsumenten, was einen Wettbewerbsvorteil darstellt.

Geschäftspartner – einschließlich Zulieferer und Vertriebspartner – spielen ebenfalls eine zentrale Rolle in der **Lieferkettenverantwortung**. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Partner ähnliche Standards der ethischen und sozialen Verantwortung teilen und einhalten. Dies erfordert offene Kommunikation, klare Erwartungen und regelmäßige Überprüfungen der Lieferkettenpraktiken.

Schließlich geht es bei der **Lieferkettenverantwortung** nicht nur darum, das "Richtige" zu tun. Sie ist auch gut für das Geschäft. Unternehmen, die in ihrer **Lieferkette soziale, ökonomische und ökologische Standards** einhalten, minimieren Risiken, stärken ihren Markenwert und verbessern ihre Beziehungen zu Stakeholdern. Es handelt sich um eine langfristige Investition, die zu nachhaltigem Wachstum und Erfolg führt.

Unsere Unternehmenspolitik orientiert sich an den Leitsätzen der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

Kenntnisnahme und Zustimmung des Lieferanten

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments verpflichtet sich der Lieferant die angeführten Anforderungen verantwortungsbewusst einzuhalten und bestätigt die Kommunikation der Inhalte dieses Verhaltenskodexes mit allen Beteiligten.

Unternehmen

Ansprechpartner

Datum, Ort

Unterschrift/Stempel

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Verhaltenskodex auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Es wurde die maskuline Form gewählt, entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

backaldrin International The Kornspitz Company GmbH

Kornspitzstraße 1, 4481 Asten

Tel.: +43 7224 8821 0

E-Mail: sustainability@backaldrin.com